

3. x.comfort - Barcode & GDT (Veraltet)

Diese Version bezieht sich auf die labGate #connect Version 1.22.0

 Voraussetzung: .Net Framework 4.5.2

x.comfort Version: 18.2

Anleitung zur Installation von labGate #connect unter [c. labGate #connect - Installation](#)

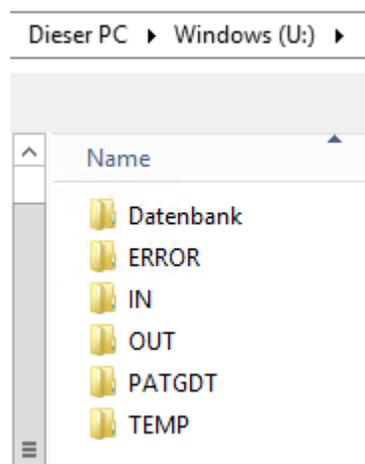
Um unabhängig von User-/Client-bezogenen Accounts und Systemumgebungen einheitliche Ordnerstrukturen zu erstellen, folgen Sie hierzu [dieser Anleitung](#).

Für diese Anbindung benötigen Sie die [Barcode Import-Schnittstelle](#).

Das Batch Skript legt beim ersten Start (pro User-Client Aufruf) die benötigten Ordnerstrukturen an und erstellt das Netzlaufwerk.

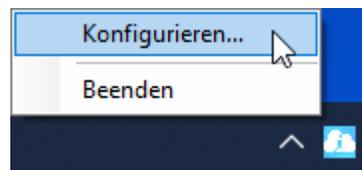
In diesem Beispiel wird das Netzlauf U:\ angelegt.

Die weitere Konfiguration bezieht sich auf  dieses Laufwerk.

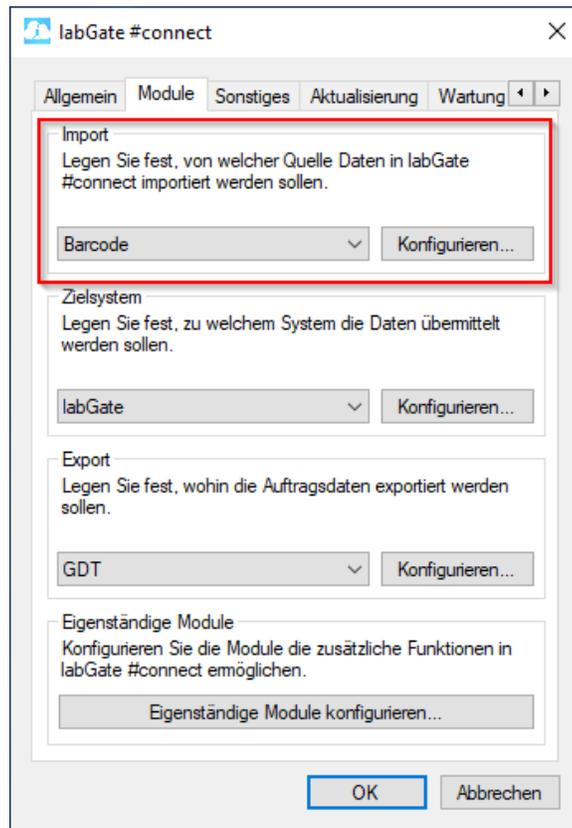


Zur Übertragung der Auftragsdaten per GDT muss die Import-Methode im labGate #connect entsprechend gewählt werden.

Öffnen Sie hierzu die Einstellungen des labGate #connect. Klicken Sie hierzu per Rechtsklick auf das labGate #connect Icon im Systemtray und wählen "Konfigurieren...".



Es öffnet sich das abgebildete Fenster. Wechseln Sie zum Reiter "Module" und wählen Sie im Bereich "Import" die Option "Barcode" und klicken Sie anschließend auf "Konfigurieren".



Zur Konfiguration des Importes ist es nötig den eigentlichen Import Weg festzulegen.

Hierzu aktivieren Sie den Haken bei **Dati-Verarbeitung** und tragen wie im Bild zu sehen die Daten ein.

Wählen Sie danach oben im Reiter "**Aufbereitung**" aus und füllen Sie anschließend die Felder, wie im Bild zu sehen aus. Wechseln Sie auf den Reiter **Aufbereitung** und setzen Sie dort das Häkchen bei "**Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitern**". Klicken abschließend auf "**Konfigurieren**".

Barcode-Import-Konfiguration

Allgemein **Aufbereitung** Erweitert

Druck-Server

Aktivieren

Netzwerk-Port: 9876

Druck-Typ: Postscript

Datei-Verarbeitung

Aktivieren

Dateipfad: U:\OUT\barcode.pcl

Datei-Typ: Pcl

Suchmodus: System

OK Abbrechen

Barcode-Import-Konfiguration

Allgemein **Aufbereitung** Erweitert

Datenaufbereitung

Heilfürsorge als Kassenpatient erkennen

Diagnosen-Trennzeichen: ..

Datenerweiterung

Durch die Aktivierung der folgenden Option haben Sie die Möglichkeit einen erfassten Barcode durch eine zusätzliche GDT-Datei zu erweitern.

Ist die Option aktiviert, werden nach der Erfassung eines Barcodes die Patientendaten (Vorname, Nachname, Geburtsdatum) mit den Patientendaten der GDT-Datei, sofern diese vorhanden ist, verglichen. Stimmen diese überein werden fehlende Daten aus der GDT-Datei übernommen.

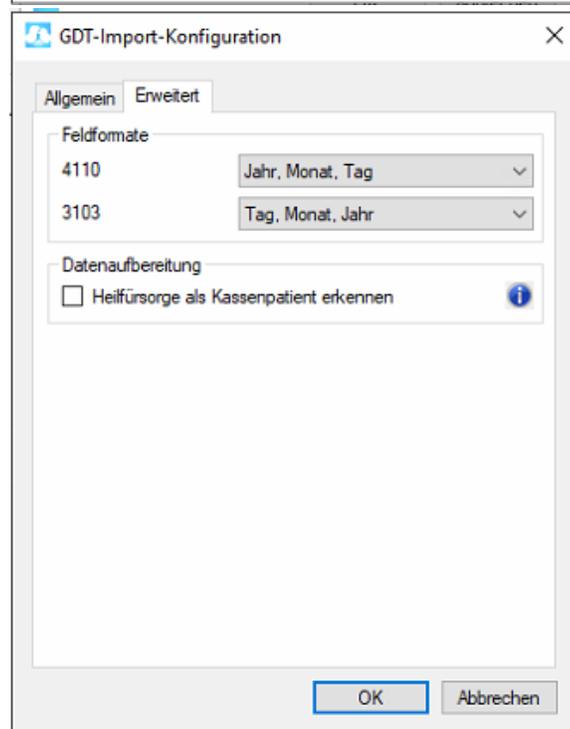
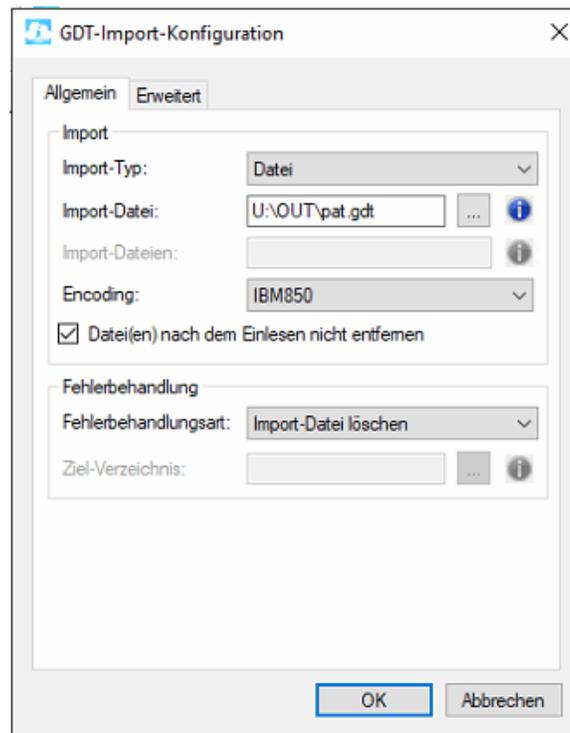
Fehlende Scheindaten durch GDT-Datei erweitern

Konfigurieren...

OK Abbrechen

Geben Sie hier den Pfad zum vorher angelegten Ordner "OUT", sowie den Dateinamen "pat.gdt" an.

labGate #connect erwartet anschließend an dieser Stelle den Eingang der Datei "pat.gdt", welche zur Auftragerstellung weiter verarbeitet wird.



Nun kommen wir zu den GDT Export Einstellungen in labGate #connect.

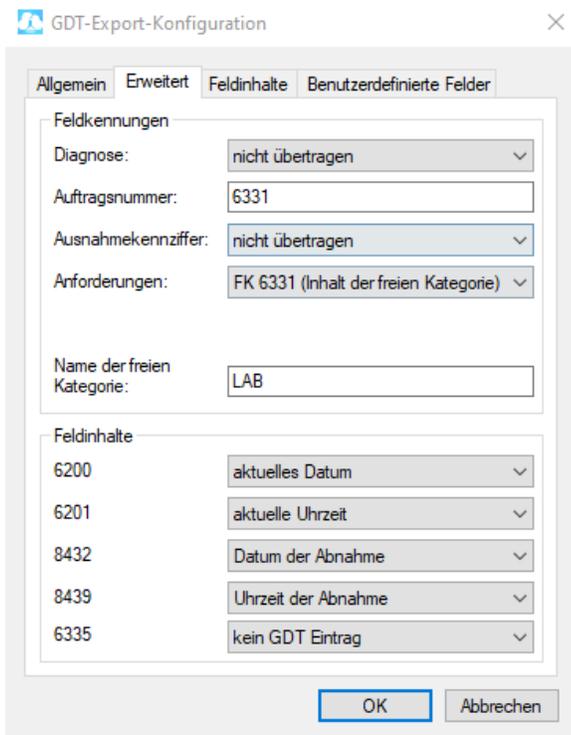
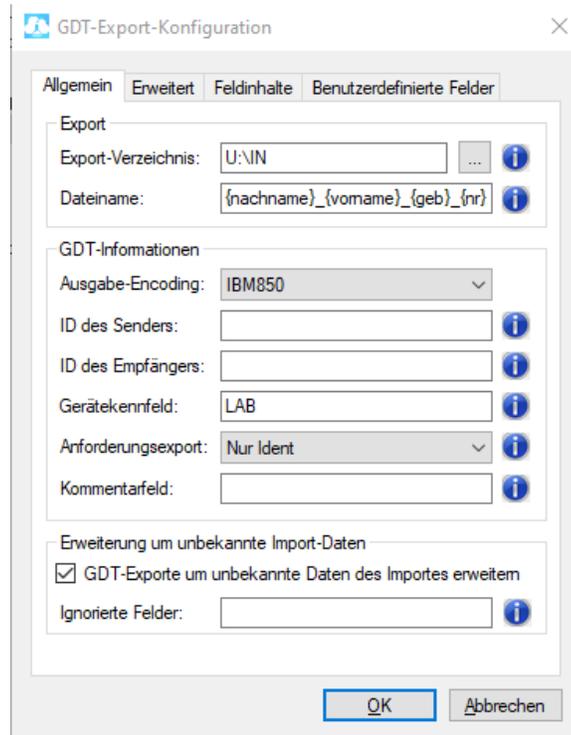
Öffnen Sie hierzu die Einstellungen, wechseln Sie zum Reiter "**Module**" und wählen Sie im Bereich "**Export**" die Option "**GDT**". Anschließend klicken Sie "**Konfigurieren**".



Füllen Sie nun die Felder wie im Bild dargestellt aus.

```
{vorname} . {nachname} . {geb} .  
{nr} . gdt
```

Anschließend wechseln Sie auf den zweiten Reiter "**Erweitert**". Dort wählen Sie bitte folgende Werte aus den Drop-Down Menüs aus und klicken anschließend auf "**OK**".



Um den GDT Server einrichten zu können, muss zuvor (falls noch nicht geschehen) der GDT Server gestartet werden.

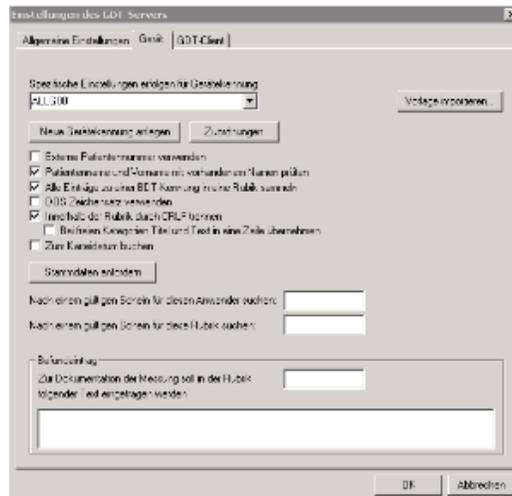
Dazu wechseln Sie in den Ordner ins Netzlaufwerk der x.comfort-Installation (z.B. F:\) und öffnen den Ordner **DOC2\prog\wprog**. Hier starten Sie die Anwendung **DCGdtSrv.exe**.



Um nun die Einstellungen im GDT Server vornehmen zu können, klicken Sie mit einem **Rechtsklick** auf das kleine Drachen ähnliche Symbol in der Taskleiste und mit einem weiteren Links klick auf **"Einstellungen"** öffnet sich das Konfigurationsmenü.

In den GDT Server Einstellungen gehen Sie auf den zweiten Reiter **"Gerät"**. Dort klicken Sie bitte auf den Button **"Neue Gerätekennung anlegen"** und geben **"ALLG00"** ein.

Setzen Sie bitte die Häkchen wie im Bild dargestellt. Abschließend bestätigen Sie die Eingaben mit dem Button **"OK"**.



Gehen Sie bitte nun in den GDT Server Einstellungen auf den dritten Reiter **"GDT-Client"**. Dort klicken Sie bitte auf den Button **"Neu"** um einen neuen Automatischen Export von GDT Dateien zu erzeugen.

Füllen Sie die Felder wie im zweiten Bild zu sehen aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Als letzte GDT Server Einstellung muss der GDT Import konfiguriert werden. Dazu gehen Sie bitte zurück auf den ersten Reiter **"Allgemeine Einstellungen"**. Hier klicken Sie auf **"Neu"** um einen neuen Import zu konfigurieren.

Füllen Sie die Felder wie im zweiten Bild dargestellt aus und klicken anschließend auf **"OK"**.

Mit einem Klick auf **"OK"** in den GDT Server Einstellungen werden die Einstellungen gesichert und das Menü geschlossen.

Kommen wir nun zu den Einstellungen in x.comfort:

Zur Anbindung an labGate #connect muss das Formular Muster 10 (Laboranforderung - L1) konfiguriert werden.

Dazu gehen Sie in eine beliebiges Krankenblatt eines Patienten und öffnen über **"Formulare1"** die **"L1 Überweisung Labor"**.



Als nächstes öffnen Sie über den Menüpunkt "**Weitere Funktionen ...**" links unten die "**Druckoptionen**".



In den **Formulareinstellungen** muss nun der Punkt bei **Blankodruck** gesetzt werden, wodurch oben der Reiter Blankodruck erscheint.



Öffnen Sie den Reiter "**Blankodruck**" und wählen als Drucker den zuvor eingerichteten "**labGate Import**" Drucker aus.

Als "**Blanko-Druckertyp**" muss der "**HP1300**" ausgewählt werden.

Bei Übernahme von Diagnosen sollte entweder "**Langtext**" oder "**ICD-Code**" eingestellt werden.

Mit einem Klick auf "**OK**" werden die Einstellungen gespeichert.

